

Auszeiten nehmen und sich austauschen

Unternehmerfrauen im Handwerk im Landkreis Lörrach feiern 2018 ihr 40-jähriges Bestehen

Von Johanna Högg

LÖRRACH. Weiterbildung und Motivation für die Arbeit in Betrieb und Familie sind Ansporn für die 65 Mitglieder. Die Unternehmerfrauen im Handwerk, 1978 als UFH-Arbeitskreis Lörrach gegründet, freuen sich auf das Jubiläum im nächsten Jahr. Abwechslungsreich wie in den vergangenen zwei Jahren soll das Programm der Zukunft werden, versprach die mit ihrem Team wieder gewählte Präsidentin Iris Bürgin-Sütterlin bei der Generalversammlung in Lörrach.

Vielseitigkeit wird von den Unternehmer-Frauen gefordert, die sich bei gemeinsamen Unternehmungen nicht nur kleine Auszeiten vom Alltag gönnen, sondern vor allem im regen Erfahrungsaustausch ihre Kenntnisse erweitern, bei Seminaren und Workshops über Steuerrecht, Business-Knigge, Gesundheitsfragen sowie Fitness-Wochenenden Kraft tankten. Auch Lachjoga gehörte zu den Veranstaltungen, ebenso Ausflüge nach Verona und Frankfurt am Main.

Kreishandwerksmeister Michael Schwab dankte den Frauen für ihren Einsatz. Mit der Kreishandwerkerschaft zögen sie an einem Strang, wenn sie das Ansehen des Handwerks stärkten und sich für Nachwuchswerbung einsetzten. Langsam spreche sich herum, dass eine Ausbildung im Handwerk keine Sackgasse sei, sondern gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten bieten könne. Für die



Das Vorstandsteam Cornelia Kienzler, Astrid Schneider, Gabriele Ebner, Gudrun Albrecht, Silke Hund, Iris Bürgin-Sütterlin und Gudrun Gempp (von links) mit Kreishandwerksmeister Michael Schwab

FOTO: JOHANNA HÖGG

regionale Schulentwicklung setze man sich vehement ein angesichts der wachsenden Kinderzahlen. Das sei „der beste Zins auf die Zukunftsentwicklung“, betonte Schwab. Zu beobachten sei, dass sich immer mehr Frauen in den klassischen Männerberufen etablierten. Er wies auf den 20. Tag des Handwerks 2018 im Burghof hin. Schwab appellierte an die Mitglieder, sich für sich und ihre Mitarbeiter in den Betrieben um eine gute Zusatzabsicherung zu kümmern. Sonst sei man im Schadensfall verloren.

Am Jahresprogramm wird noch gefeilt. Ein ausgeglichener Kassenbestand ermöglicht wieder interessante Veranstaltungen – drei davon mit Partnern. Eine

Beitragserhöhung um 10 auf 90 Euro/Jahr wurde diskussionslos akzeptiert. Uwe Iwan (Signal Iduna) referierte im Anschluss über die Klimaveränderung und den Anstieg der Elementargefahren. Vorsorge gegen Überschwemmungen und Starkregen sei anzuraten.

► **Wahlen:** Präsidentin Iris Bürgin-Sütterlin (Efringen-Kirchen), Vizepräsidentin Gudrun Albrecht (Rheinfelden), Kassiererin Gudrun Gempp (Weil am Rhein), Schriftführerin Astrid Schneider (Todtnau), Delegierte Gabriele Ebner (Steinen), Silke Hund (Eimeldingen), Cornelia Kienzler (Bamlach), Kassenprüfung Sandra Armbruster (Weil), neu: Hannelore Furtwängler (Weil-Ötlingen).